



Im **Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung** des Landes Rheinland-Pfalz ist in der Abteilung 2 „Versorgung“, dort im Referat 21 am Dienstort **Koblenz**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Stelle unbefristet in Vollzeit oder in vollzeitharer Teilzeit (mind. 80%)** zu besetzen:

## Referent/in Soziales Entschädigungsrecht (m/w/d)

### Was macht die Arbeit im Sozialen Entschädigungsrecht (SER) so spannend?

Wer einen Gesundheitsschaden erleidet, für den die staatliche Gemeinschaft verantwortlich ist, hat Anspruch auf soziale Entschädigung. Das Referat 21 unterstützt geschädigte Bürgerinnen und Bürger und bearbeitet Anträge auf Versorgung. Es entschädigt Menschen, die Opfer von Straftaten wurden. Dabei gleicht kein Fall dem anderen und Abwechslung ist garantiert, denn es kommt vor, dass bei Opfern von Gewalttaten keine strafrechtlichen Ermittlungsverfahren durchgeführt werden und entsprechende Unterlagen zu den Ermittlungsverfahren nicht mehr vorhanden sind. In solchen Fällen ist es Aufgabe der im Referat Tätigen, die Unterlagen auf relevante Hinweise/Ermittlungsansätze zu überprüfen und diesen im Rahmen der (Amts-) Ermittlungen nachzugehen. Dabei können intensive Recherchen auch zu unerwarteten Ergebnissen kommen.

### Ihre Aufgaben:

- Sie übernehmen die Führung, Unterstützung und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden und steuern den Personaleinsatz
- Sie bearbeiten herausgehobene Einzelfälle
- Sie führen Widerspruchsverfahren durch
- Sie vertreten das LSJV vor den Sozialgerichten
- Sie erstellen fachliche Stellungnahmen zu schwierigen Fallgestaltungen sowie Antwortentwürfe zu Petitionen oder Anfragen
- Sie arbeiten in Projektgruppen mit oder leiten diese
- Sie bringen sich bei der Ausbildung und Einarbeitung von Nachwuchskräften ein

### Was Sie mitbringen:

- Ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Verwaltung, Recht oder eine vergleichbare erfolgreich abgeschlossene Verwaltungsausbildung (Verwaltungslehrgang II)
- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst, möglichst mit Führungsverantwortung
- Möglichst Kenntnisse des Sozialrechts; sollten diese noch nicht vorhanden sein, dann die Bereitschaft und das Interesse, sich diese zügig und in einer bestimmten Tiefe anzueignen
- Eigeninitiative, Innovationsfähigkeit, Verhandlungskompetenz sowie eine wertschätzende und adressatenorientierte schriftliche und mündliche Kommunikationsweise

- Führungskompetenz sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Produkte)

#### **Wir bieten Ihnen:**

- Vergütung durch tarifliche Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 12 TV-L**
- Für Beamtinnen/Beamte Entwicklungsmöglichkeiten bis **Besoldungsgruppe A 13 LBesG**
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Zusätzliche Betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- Fortbildungsmöglichkeiten für Ihre persönliche und fachliche Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitmodell und Ausgleich von Zeitguthaben
- Option auf Mobiles Arbeiten
- Bis zu 30 Urlaubstage im Jahr und zusätzlich freie Tage am 24. und 31.12.
- Attraktive betriebliche Gesundheitsförderung
- Teilnahme an Teamevents wie Betriebsausflüge und Referatstreffen
- Dienstradleasing

Ihr Ansprechpartner bei fachlichen Fragen ist Herr Milles, Tel.: 0261/4041-501.

**Sie möchten Teil unseres Teams sein? Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!**

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **06.02.2026** per **E-Mail** (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) mit dem Betreff

**„KO-21-3-3/2026“**

an

**[bewerbung@lsjv.rlp.de](mailto:bewerbung@lsjv.rlp.de)**

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage:

**[www.lsjv.rlp.de](http://www.lsjv.rlp.de)**